

Hövelhof nutzt Heimvorteil

Reit- und Fahrverein setzt beim Hallenturnier die Erfolgsserie fort

■ Von Julia Pongratz

Hövelhof (WV). Für die Hövelhofer Reiter war der zweite Teil ihrer Hallenturniere ein wahres Heimspiel. Den Auftakt machten die Dressurreiter am Samstag. Hier siegte Verena Höwekenmeier direkt in der ersten Prüfung des Tages, der Dressurreiterprüfung Klasse L, mit A Kind of Joy vor der Altenautalerin Gundula Jürgens.

Malin Luise Settertobulte setzte diese Erfolgsserie nahtlos fort und siegte in der Dressurpferdeprüfung der Klasse A mit ihrem Nachwuchspferd, der erst vierjährigen Stute Rosa Roth. Ihre Vereinskollegin Rebekka Rösler sicherte sich dabei zusätzlich die Plätze drei bis fünf mit ihren drei angetretenen Jungpferden.

Im Anschluss an die Nachwuchspferde folgen in der Hövelhofer Reithalle direkt die Profis und es folgte die M**.-Dressur. Hier kam es wieder zu einem Hövelhofer Kopf-an-Kopf-Rennen. Zuerst ging Malin Luise Settertobulte mit ihrem großen Fuchswallach Derino Vivaldi und glatten 700 Punkten, die umgerechnet 68,627 Prozent ergeben in Führung. Ausgerechnet ihre Vereinskollegin Jill Jessica Mieleszko-Vekens erreichte mit ihrem Quimaximus exakt die gleiche Punktzahl und so lagen die beiden Hövelhofer Amazonen lange punktgleich in Führung. Nur Anna-Katharina Müller vom RV Warendorf gelang noch ein Ritt, der den Richtern ein bisschen besser gefiel. 706 Punkte und 69,264 Prozent bedeuteten den Sieg vor dem Hövelhofer Duo, das sich den zweiten Platz teilte. Auf Rang vier folgte mit Katharina Hemmer vom RV Altenautal und Save the last Dance ebenfalls eine Reiterin aus dem Kreis Paderborn.

Katharina Hemmer war es, die in der abschließenden S-Dressur weitere Höhepunkte setzte. Mit ihrem Wallach Royal Flash erreichte sie 874 Punkte und 69,365 Prozent und musste sich damit nur Marion Schleypen vom Neuss-Grefrather RC geschlagen geben. Der Bronzerang ging ebenfalls an eine Reiterin vom RV Altenautal: Alena Bönig belegte mit High Moon und 867,5 Punkten und 68,849 Prozent Platz drei. Das Trio vom RV Altenautal komplettierte



Katharina Hemmer vom RV Altenautal platzierte sich mit Save the Last Dance und Sirius Black in der M**.-Dressur und belegte mit Royal Flash Rang zwei in der S-Dressur. Foto: Julia Pongratz

dann mit Rang fünf Pia Piotrowski, die mit ihrem Wallach Fellow 856,5 Punkte erritt.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Jugend. In Prüfungen der Klasse E und A durften die Nach-

wuchsreiter im Sattel ihr Können unter Beweis stellen. Hier zeigte sich der gastgebende Reiterverein Hövelhof ebenfalls hocheffektiv. Marleen Athens siegte im Reiterwettbewerb. Vereinskolle-

gin Nina Hermann entschied das Stil-A-Springen für sich und den Abschluss bildete im A-Springen mit Siegerrunde Henning Athens, der hier den Sieg in der heimischen Reithalle feiern durfte.